



newsletter
newsletter
newsletter
newsletter
newsletter
newsletter
newsletter

2/24

NEWSLETTER DER ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR VERHALTENSMODIFIKATION



UNSERE NEUE WEITERBILDUNG

VERHALENTHERAPEUTISCHE BEHANDLUNGSTECHNIKEN
BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN_KJ10

START 14. APRIL 2024

Die Weiterbildung für **Psycholog:innen** und **Klinische Psycholog:innen** zur Spezialisierung in Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie nach Regelung gemäß § 20 Abs.5 und § 29 Abs.5 Psychologengesetz 2013.

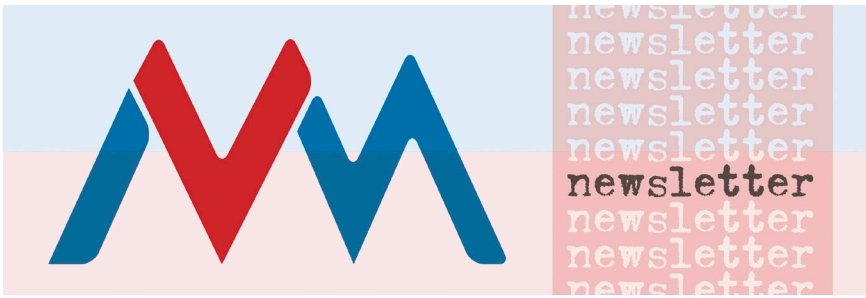
➔ Information und Anmeldung:
<https://institut-avm.at/weiterbildungen/kinder-jugend/>

WEITERBILDUNG
VERHALENTHERAPEUTISCHE BEHANDLUNGSTECHNIKEN
BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN Start: 14. April 2024

REGELUNG FÜR PSYCHOLOG:INNEN
gemäß § 20 Abs. 5 und § 29 Abs. 5 Psychologengesetz 2013

Die Eintragung einer Spezialisierung erfordert folgende theoretische und praktische Nachweise der Spezialisierungskompetenz: Nachweis der Absolvierung eines Weiterbildungscurriculums im Umfang von zumindest 120 Einheiten und den Nachweis einer mehrjährigen (zumindest zwei Jahre) aktuellen beruflichen Vollzeittätigkeit (verlängert sich bei Teilzeittätigkeit, ca. 3.200 Stunden) im Spezialisierungsbereich entweder in einer einschlägigen Einrichtung für den Spezialisierungsbereich oder einer freiberuflichen Tätigkeit (in freier Praxis; ca. 2.000 Stunden) im jeweiligen Spezialisierungsbereich samt begleitender Supervision durch einen im selben Spezialisierungsbereich ausgewiesenen Berufsangehörigen im Ausmaß von 30 Einheiten.

INHALTE UND UMFANG DER WEITERBILDUNG
13 Workshops über vier Semester (= 190 AE) + 30 Stunden Supervision



FORTBILDUNG

ICD-11 (28./29. JUNI 2024)

<https://institut-avm.at/weiterbildungen/gerald-gatterer-icd-11-2024/>

WEITERBILDUNGEN

VERHALTENSTHERAPIE BEI SEXUELLEN STÖRUNGEN (in Vorbereitung) SEX_8

<https://institut-avm.at/weiterbildungen/sexualtherapie/>

BASISCURRICULUM IN SCHEMATHERAPIE_15 (in Vorbereitung – Start Frühjahr 2025)

ACCEPTANCE AND COMMITMENT THERAPIE mit Dr.ⁱⁿ Nathali Klingen (in Vorbereitung)

UNSERE GRUPPENSELBSTERFAHRUNGEN IN VERHALTENSTHERAPIE

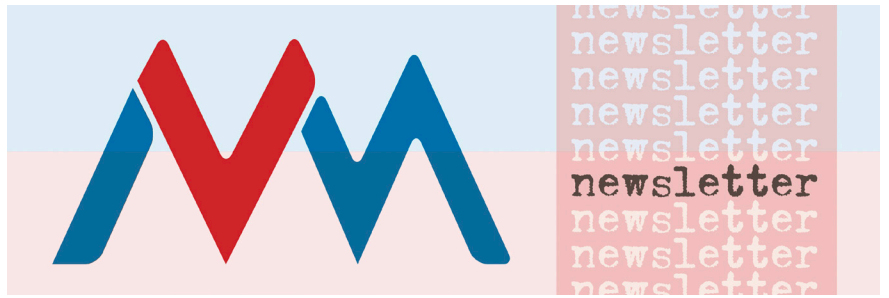
18.-20. JULI 2024 (Villach) Univ.-Doz. Dr. Gerald Gatterer

1.-3. AUGUST 2024 (Wien) Univ.-Doz. Dr. Gerald Gatterer

12.-14. FEBRUAR 2025 (Salzburg) Referent Mag. Dr. Alexander Fink

21.-23. AUGUST 2025 (Salzburg) Referent Mag. Dr. Alexander Fink

<https://institut-avm.at/ausbildung/gruppenselbsterfahrung/>

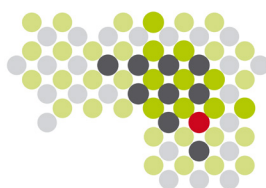


26. WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG

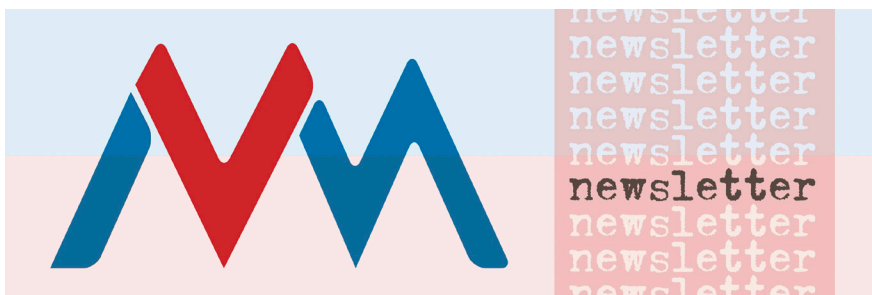
Die **26. wissenschaftliche Tagung** der AVM findet vom **17. bis zum 20. Oktober 2024** im [Steiermarkhof](#) in **Graz** statt.

Thema: **Verhaltenstherapeutische Zugänge zum Selbstwert –
Kernthemen Selbstfürsorge, Selbstwert, Zufriedenheit.**

Unter dem Link <https://institut-avm.at/tagung/26-wissenschaftliche-tagung-der-avm/> finden Sie alle Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung zur Tagung (in Präsenz oder online) und zu den Prä- und Postworkshops.



STEIERMARKHOF®
HOTEL • KONGRESS • BILDUNG •



KOOPERATIONEN_SCHEMATHERAPIE

Institut für Schematherapie Stuttgart

Leitung des Instituts: Yvonne Reusch, Dipl.-Psych.ⁱⁿ und Dr. Matías Valente

<https://www.schematherapie-stuttgart.de/>

Das Basiscurriculum_15 (Kooperation Institut für Schematherapie Stuttgart – AVM) ist in Planung.

Institut für Schematherapie Wien

Leitung des Instituts: Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Alexandra Schosser, PhD, MBA

<https://schematherapie-wien.at>

<https://institut-avm.at/avm/news/veranstaltungskalender/>

Institut für Schematherapie Köln

13. April 2024 – Online-Tagung SCHEMATHERAPIE_Kinder-Jugendliche

Information: <https://institut-avm.at/avm/news/veranstaltungskalender/>

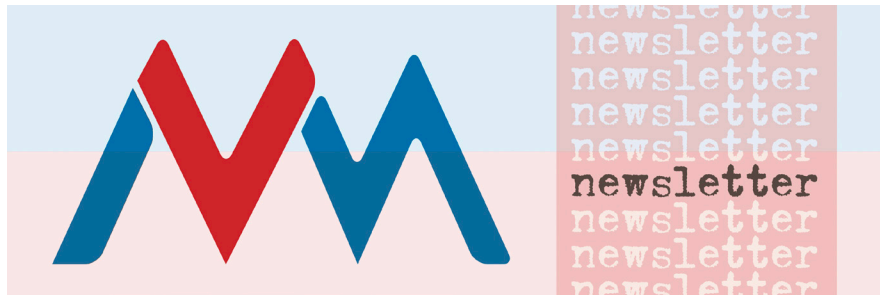


54th annual congress
EABCT 2024
New age of CBT - Challenges and perspectives
4-7 September 2024, Belgrade, Serbia

EABCT
Hosted by:
SACBT SERBIAN ASSOCIATION FOR COGNITIVE AND BEHAVIOURAL THERAPIES
In collaboration with:
SRABCT SERBIAN ASSOCIATION OF BEHAVIOURAL AND COGNITIVE THERAPISTS

**EABCT_54th ANNUAL CONGRESS
NEW AGE OF CBT – CHALLENGES AND PERSPECTIVES
4.-7. September 2024 – BELGRAD (Serbien)**

<https://eabct2024.org/>



ABSCHLUSSFÄLLE IM RAHMEN DER AUSBILDUNG IN VERHALTENSTHERAPIE

Bitte beachten Sie weiters, dass sich **Abschlussfälle** ausnahmslos entweder an dem Raster für wissenschaftliche Fälle (Studienbuch 22, 22a, 22b und 22c) oder an dem Raster für Publikationen auf AVM publications (Studienbuch 23, 23a und 23b) orientieren müssen.

Weitere Informationen: <https://institut-avm.at/wp-content/uploads/2024/02/vereinheitlichung-von-abschlussfaellen-2024-02-25.pdf>

LEHRTHERAPEUT:INNENTAGUNG DER AVM_2024

Termin: 5. April 2024_GRAZ

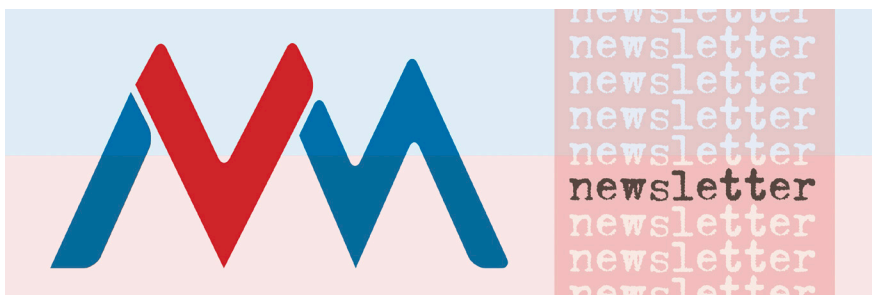
Info und Anmeldung: <https://institut-avm.at/ausbildung/lehrtherapeutinnenkonferenzen/>

ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG DES INSTITUTS FÜR VERHALTENSTHERAPIE gemeinn. Ges.m.b.H.

Termin: 18. März 2024 – 18.30–20.30 Uhr

Ort: MS Teams

Bitte um zahlreiche Teilnahme.



SCHEMATHERAPIE IN DER UKRAINE

Liebe Schematherapie-Begeisterte, liebe Community,

am 24.2.2022 änderte sich für unsere ukrainischen Kolleg:innen die Welt, und auch wir waren und sind angesichts des nicht enden wollenden Leids betroffen. Viele von Euch unterstützen weiterhin die Menschen in der Ukraine und speziell unsere Kolleg:innen nicht nur finanziell, sondern auch mit der Investition von Zeit und der Weitergabe von Wissen. Diese Hilfe und Unterstützung kommt an, bei unseren Kolleg:innen und damit bei ihren Klient:innen und deren Familien. Dies zu wissen, ist ein tröstlicher Gedanke und es stärkt unser Gefühl der Verbundenheit und der Wirksamkeit.

Aktuell sind unsere Kolleg:innen in der Ukraine trotz allen Leids und trotz der völligen Ausnahme-situation bemüht um Normalität, um Zusammenhalt und Stärke und beginnen daher mit dem Aufbau einer neuen, ukrainischen Gesellschaft für Schematherapie. Diese Gesellschaft wird von dem starken Willen und der Tapferkeit der Kolleg:innen profitieren, braucht aber, vor allem zu Beginn, auch Hilfe aus dem Ausland. Daher fragen wir Euch mit diesem Brief, ob Ihr ein Teil dieses Projekts sein möchtet.

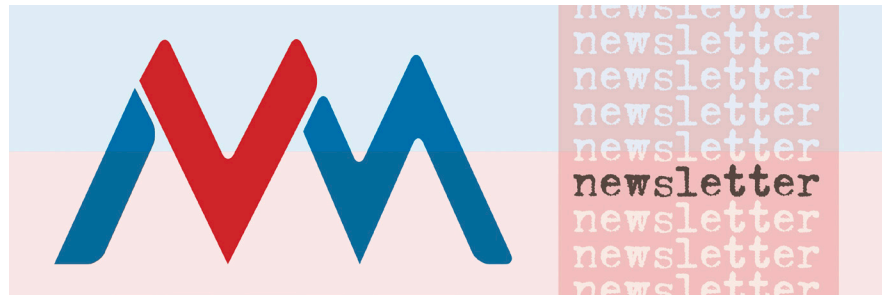
Was könnt Ihr tun? Wenn Ihr bereits Schematherapie-Supervisor:innen seid, dann könnt Ihr die Kolleg:innen durch das Spenden von Supervisionsstunden unterstützen. Diese finden Online (Zoom) statt, und Ihr bestimmt selbst, wann, wie und wie viele Stunden Ihr spenden könnt. Es wird eine Übersetzungsmöglichkeit geben, wenn Ihr auf Englisch supervidieren könnt, wäre das super, aber Deutsch geht auf jeden Fall auch! JEDE STUNDE ZAHLT.

Wenn Ihr mithelfen möchtet, dann meldet Euch bei uns und schreibt uns (für den deutschsprachigen Raum reuschyvonne@gmail.com) folgende Informationen:

Name:
Mail-Adresse:
Ich möchte insgesamt ___ Stunden Supervision spenden
Ich kann in dieser Frequenz Supervision anbieten:
Ich möchte Gruppen von bis zu ___ Teilnehmenden in bis zu ___ Stunden supervidieren.
Weitere Anmerkungen:

Im Namen unserer ukrainischen Freund:innen bedanken wir uns herzlich!

Alles Liebe, Matias Valente und Yvonne Reusch



ZEITSCHRIFT FÜR PSYCHOLOGIE

Dear colleagues,

together with Susann Fiedler, I am editing a special/topical issue on „Theory Specification and Theory Building in Psychology“ for the **Zeitschrift für Psychologie**. The complete call for papers can be found here:

https://www.dgps.de/uploads/tx_powermail/45wwxe7983y36vg47he39hwuml34mxtl.pdf

We invite authors interested in contributing to this special/topical issue to submit a structured abstract (with detailed guidelines provided in the CfP) by April 15, 2024, via email to

susann.fiedler@wu.ac.at

KEY TIMELINE:

April 15, 2024: Deadline for Abstract Submissions

June 15, 2024: Abstract Selection/Final Call for Full Papers

November 15, 2024: Deadline for Full Paper Submissions

February 15, 2025: Guest Editor Feedback for Authors

April 15, 2025: Deadline for Revised Papers

May 31, 2025: Guest Editor Feedback on Revised Papers

Please feel free to share this call for papers among your esteemed colleagues.

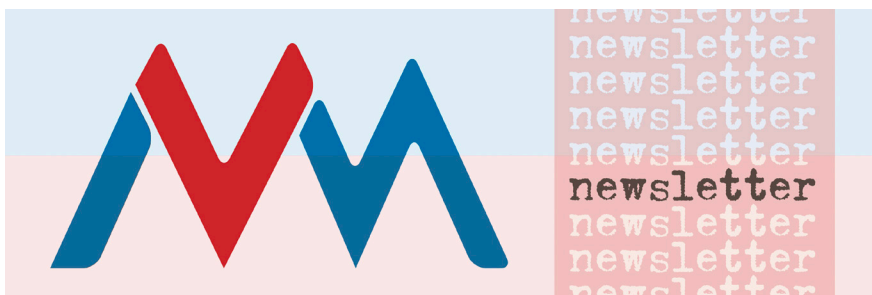
Warm Regards,

Andreas Glöckner

ÖBVP

Neues Psychotherapiegesetz

<https://www.psychotherapie.at/psychotherapeutinnen/rechtliches/psychotherapiegesetz>



GESUND AUS DER KRISE

Gesund aus der Krise ist ein vom BMSGPK gefördertes Projekt, das österreichweit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 0 bis 21 Jahren kostenlos 15 Beratungen / Behandlungen bei Klinischen Psycholog:innen sowie Psychotherapeut:innen ermöglicht. Das Projekt wird vom **Berufsverband Österreichischer Psycholog:innen**, in enger Kooperation mit dem **Österreichischen Bundesverband für Psychotherapie**, abgewickelt. Eine zentrale Servicestelle vermittelt Klient:innen an die im Projekt tätigen Behandler:innen. Alle Informationen dazu finden Sie auf <https://gesundausderkrise.at/>

Behandler:innen erhalten von der Projektleitung für eine Einheit im Einzelsetting € 105. **Es werden weiterhin Behandler:innen aufgenommen.** Es ist auch möglich, sich für ein Mitwirken ab einer gewissen Altersklasse (z. B. 14 Jahre) bewerben.

Über folgenden Link kann man sich als Behandler:in registrieren lassen:

<https://eu.jotform.com/form/220682365105047>

Nach der Registrierung erhalten Sie weitere Informationen.

Ansprechperson: Fabienne Patek, MSc (WU)_Projektleitung Gesund aus der Krise

fabienne.patek@gesundausderkrise.at Telefon: 0670 350 48 46

Gesund aus der Krise

Für Klient:innen & Zuweiser:innen: info@gesundausderkrise.at / Telefon: 0800 800 122

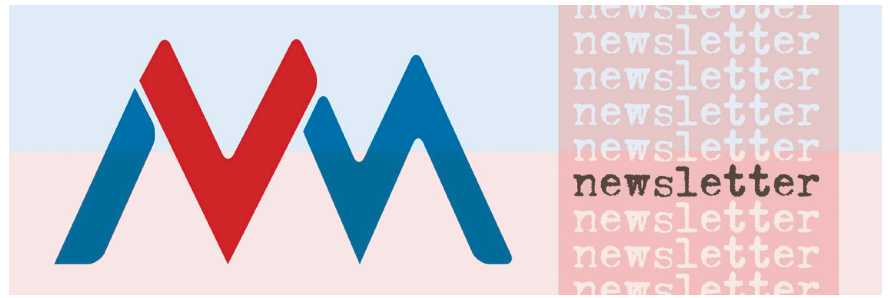
Für Behandler:innen: projektteam@gesundausderkrise.at / Telefon: 01 90 288

KLINISCH-PSYCHOLOGISCHE BEHANDLUNG

Der Gesetzesbeschluss zur Aufnahme der klinisch-psychologischen Behandlung in das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz (ASVG) hat Ende des letzten Jahres den Bundesrat passiert.

Damit wird klinisch-psychologische Behandlung zur Kassenleistung und ist damit als gleichwertige Leistung neben ärztlicher Hilfe im ASVG verankert.

Das Gesetz ist seit 1. Jänner 2024 in Kraft, womit alle versicherten Menschen in Österreich Anspruch auf klinisch-psychologische Behandlungsleistungen haben.



ANGSTSTÖRUNGEN: *BESSER DIAGNOSTIZIEREN UND THERAPIEREN*

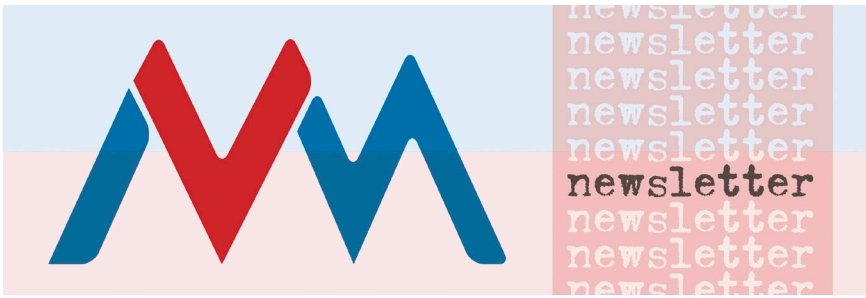
Etwa vier Prozent der Bevölkerung leiden unter Angststörungen – mit zunehmender Tendenz. Die Diagnose- und Therapiemöglichkeiten haben sich weiterentwickelt. Eine Schwerpunktausgabe der Fachzeitschrift „Verhaltenstherapie & Verhaltensmedizin“ bietet mit zehn Einzelbeiträgen eine aktuelle, detaillierte Übersicht. **Matthias Backenstraß** und **Peter Fiedler** betonen in ihrem Editorial: *„Im Mittelpunkt steht die Erkenntnis, dass die Entstehung der Angststörungen nicht nur biologisch, sondern vorrangig umweltbedingt und psychosozial mitbedingt ist. Insofern gelten Lernprozesse als die wichtigsten und am besten untersuchten Faktoren bei der Entstehung von Angststörungen.“*

Im Fokus *„steht die familiäre Transmission, wonach sich die Ausbildung einer Angststörung vor allem durch Überbehütung und Lernen am Modell erklären lässt – wenn auch nicht ausschließlich. Zusätzlich spielen Umwelteinflüsse wie Traumata und akuter oder chronischer Stress eine wichtige Rolle, die vielfach zu einem überzogenen Sicherheitsverhalten, einer Gedankenunterdrückung oder zu ungünstigem Vermeidungsverhalten führen.“* Neben der generalisierten Angststörung thematisieren die AutorInnen spezifische Phobien: peripartale Ängste, Trennungsängste, Arbeitsphobie, Schulangst, Krankheitsangst usw.

Eine besondere Rolle spielt der Beitrag von Chrisiane Eichenberg: Sie verdeutlicht, wie digitale Medien einerseits Angststörungen triggern und andererseits therapieren können. Eichenberg schildert die *„Beobachtung, dass exzessive Internetenutzung häufig komorbid mit intensiver Angst, Angststörungen und ängstlichem Bindungsstil als prädiktive bzw. ätiologische Faktoren einhergeht;“* insbesondere die Cyberchondrie - gekennzeichnet durch exzessive Online-Suche nach medizinischen Informationen - ist mit der Zunahme an Ängsten verbunden. Andererseits stellt die Autorin qualifizierte internetbasierte Interventionsprogramme und Apps für Angstpatienten in der klinischen Praxis vor.

Matthias Backenstraß, Peter Fiedler (Hrsg.) Angststörungen. (Verhaltenstherapie + Verhaltensmedizin 1/2-2023) Pabst 2023, 223 Seiten, Paperback ISBN 978-3-95853-89-0

Pabst Science Publishers
Eichengrund 28
49525 Lengerich, Deutschland
www.pabst-publishers.com



SFU_FORTBILDUNGSANGEBOTE

FACHTAGUNG „ALTERN WIR IN ZUKUNFT ANDERS?“

Co-Leitung: Univ.-Doz. Dr. Gerald Gatterer

Datum: Samstag, 13. April 2024, 09:30-17:00 Uhr

Ort: SFU Wien & online über ZOOM

Info: <https://institut-avm.at/wp-content/uploads/2024/02/folder-altern.pdf>

BINDUNGSTHEORIE UND TRAUMA

Referent: PD Dr. Max Leibetseder

Datum: 15. Mai 2024, 18:30-20:30 Uhr

Ort: online über ZOOM

Info: <https://www.sfu.ac.at/de/event/wba-bindungstheorie/>

LIEBE MACHT ANGST ... EIFERSUCHT IN BEZIEHUNGEN

Referent: Univ.-Doz. Dr. Gerald Gatterer

Datum: 5. Juni 2024, 18:30-20:30 Uhr

Ort: online über ZOOM

Info: <https://weiterbildungsakademie.sfu.ac.at/de/fortbildung/liebe-macht-angst-eifersucht-in-beziehungen/>

KONGRESS

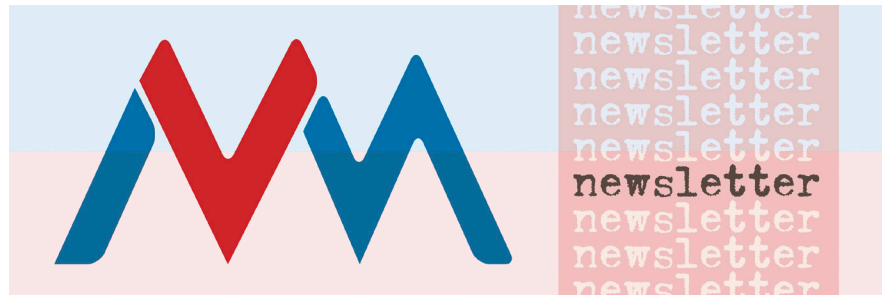
17. Wiener Frühjahrstagung für Forensische Psychiatrie „Verschwörungserzählungen zwischen Fanatismus und Wahn“

Wien, 15. Juni 2024

Verschwörungserzählungen erklären gesellschaftliche Ereignisse, Zustände und Zusammenhänge ausschließlich durch Machenschaft von mächtigen, im Verborgenen wirkenden Personen. Diese Erzählungen gewinnen an praktischer Relevanz, wenn sie von einer größeren Gruppe von Menschen für wahr gehalten werden. Die diesjährige Wiener Frühjahrstagung für Forensische Psychiatrie möchte sich dem komplexen Phänomen von Struktur, Inhalt und Folgen von Verschwörungserzählungen, der Bewertung der psychischen Verfassung ihrer „Erfinder“ und ihrer Anhänger mit einem interdisziplinären, multiprofessionellen Ansatz annähern.

THOMAS STOMPE

Programm und Anmeldung: www.ce-management.com



GESUND AUS DER KRISE

Gesund aus der Krise ist ein vom BMSGPK gefördertes Projekt, das österreichweit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 0 bis 21 Jahren kostenlos 15 Beratungen / Behandlungen bei Klinischen Psycholog:innen sowie Psychotherapeut:innen ermöglicht.

Das Projekt wird vom **Berufsverband Österreichischer Psycholog:innen**, in enger Kooperation mit dem **Österreichischen Bundesverband für Psychotherapie**, abgewickelt. Eine zentrale Servicestelle vermittelt Klient:innen an die im Projekt tätigen Behandler:innen. Alle Informationen dazu finden Sie auf <https://gesundausderkrise.at/>

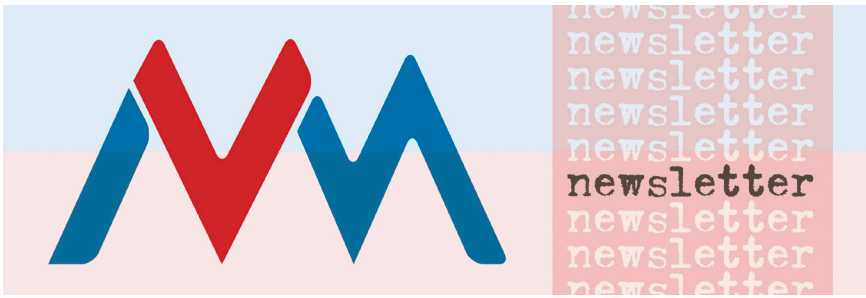
Behandler:innen erhalten von der Projektleitung für eine Einheit im Einzelsetting € 105. **Es werden weiterhin Behandler:innen aufgenommen.** Es ist auch möglich, sich für ein Mitwirken ab einer gewissen Altersklasse (z. B. 14 Jahre) bewerben.

Über folgenden Link kann man sich als Behandler:in registrieren lassen:
<https://eu.jotform.com/form/220682365105047>
Nach der Registrierung erhalten Sie weitere Informationen.

Ansprechperson: Fabienne Patek, MSc (WU)
Projektleitung Gesund aus der Krise
fabienne.patek@gesundausderkrise.at
Telefon: 0670 350 48 46

Gesund aus der Krise

Für Klient:innen & Zuweiser:innen: info@gesundausderkrise.at / Telefon: 0800 800 122
Für Behandler:innen: projektteam@gesundausderkrise.at / Telefon: 01 90 288



PSYCHOTHERAPEUTISCHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der psychotherapeutische Bereitschaftsdienst versorgt seit 2014 in kleinerem Rahmen und seit 2024 ohne Einschränkungen im Auftrag der österreichischen Hochschülerschaft alle 330.000 Studierenden in Österreich mit kostenloser psychotherapeutischer Beratung. Derzeit führen wir etwas über 2500 Beratungen pro Jahr durch.

In unseren derzeit sechs Niederlassungen in Wien, Graz, Linz, Klagenfurt, Salzburg und Innsbruck bieten wir Psychotherapie sowie die Organisation von Psychotherapie an.

Die Klient:innen warten auf einen Therapieplatz bei uns ein bis zwei Wochen, die Honorare sind für die teilnehmenden Therapeut:innen frei wählbar.

Mit Ausnahme von Wien ist die Teilnahme als Psychotherapeut:in (in Ausbildung unter Supervision) derzeit und bis auf Weiteres kostenlos.

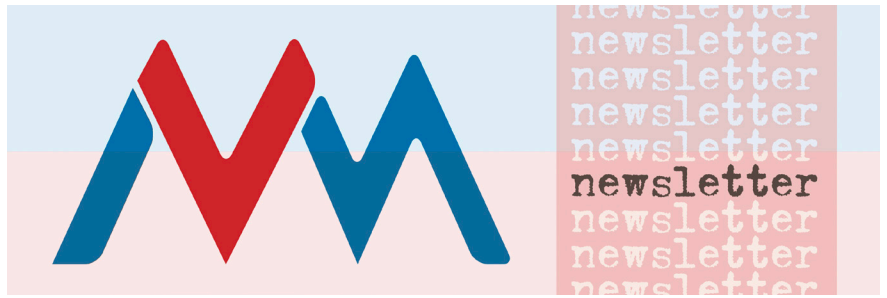
Weitere Informationen zu unserem Angebot finden Sie auf www.bereitschaftsdienst.at.

Ansprechperson für Rückfragen: Christian Hajek (Telefon +43/(0)699/10 05 35 30).

Verein für Psychotherapie
Nibelungengasse 11/15, 1010 Wien

Psychotherapeutischer Bereitschaftsdienst
Terminvereinbarung: <https://www.bereitschaftsdienst.at/termin/>
T: 01/367 2222

<https://www.bereitschaftsdienst.at/standorte/>



STELLENANGEBOTE

ALTENMARKT_KOKON _ FRAUEN-SERVICESTELLE

<https://institut-avm.at/wp-content/uploads/2024/02/kokon-altenmarkt.pdf>

GRAZ_PRAKTIKUM IN DER TELEFONSEELSORGE

<https://institut-avm.at/wp-content/uploads/2024/02/praktikum-graz.pdf>

<https://institut-avm.at/wp-content/uploads/2024/02/bewerbungsunterlagen-praktikum-graz.pdf>

MÜNCHEN_DGVT AKADEMIE

<https://institut-avm.at/wp-content/uploads/2024/02/stellenangebot-muenchen-pp-kjp-2024.pdf>

SALZBURG_THERAPEUTISCH AMBULANTE FAMILIENBETREUUNG (TAF)

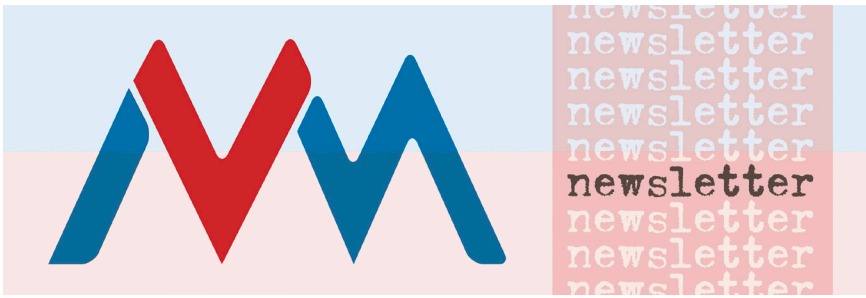
<https://institut-avm.at/wp-content/uploads/2024/02/taf-salzburg.pdf>

WEIZ_RETTET DAS KIND (RDK)

<https://institut-avm.at/wp-content/uploads/2024/02/stellenausschreibung-kinderschutzzentrum-weiz.pdf>

WIEN_CONTEXT IMPULSE

<https://institut-avm.at/wp-content/uploads/2024/02/context-impulse-wien.pdf>



PRAXISRAUM ZU MIETEN

Der helle vollmöblierte Praxisraum (15 m²) befindet sich in einer psychologisch-psychotherapeutischen Gemeinschaftspraxis mit drei Räumen.

Die barrierefreie Praxis befindet sich in einem Wohnhaus im 2. Stock in 4813 Altmünster (Hasenau, OÖ) und ist vom Bahnhof gut erreichbar.

Die Praxis ist ausgestattet mit einem Vorraum, WC, einer voll ausgestatteten Küche mit Essplatz und einem kleinen Wartebereich. Parkplätze stehen vor dem Gebäude kostenlos zur Verfügung.

Eine Besichtigung ist gerne möglich. Weitere Informationen unter: 0676 / 93 12 001 oder sabine@texler.at
Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Sabine Texler

LEHRVIDEOS FÜR VERHALTENSTHERAPIE

Falls Sie verhaltenstherapeutische Lehrvideos aus den siebziger Jahren bis in die Gegenwart besitzen, würden wir Sie ersuchen, sich per Mail bei Herrn Mag. Dr. Alexander Fink zu melden:

fink.alexanderberuf@yahoo.de

PUBLIKATION

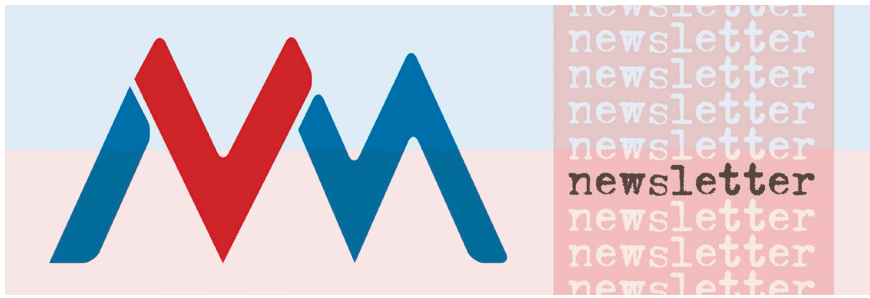
Gerald **Gatterer**, Hrsg. (2023): Praxis Verhaltenstherapie.

Methoden und Anwendungsbeispiele, Springer

Information:

<https://institut-avm.at/buero-der-avm/buchveroeffentlichungen/>





IMPRESSUM

FÜR DEN INHALTVERANTWORTLICH

Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation

Vorsitzende/Präsidium Dr. ⁱⁿ Liselotte Kogler

Wissenschaftliche Leitung Univ.-Doz. Dr. Gerald Gatterer

Geschäftsführung Roswitha Grill

Büro und Seminarzentrum Schumacherstraße 14, Top 180-190, 5020 Salzburg

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr.

Wir ersuchen Sie, außerhalb dieser Zeiten Nachrichten per Mail zu schicken.

Wir melden uns ehestmöglich bei Ihnen.

Telefon +43/(0)662 / 88 41 66 **Mail** office@institut-avm.at **Web** <https://www.institut-avm.at>

Dieser Newsletter versteht sich als Informationsmedium für die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation (AVM). Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, ersuchen wir um eine kurze Nachricht per Mail an das Büro der AVM. Die AVM übernimmt weder für externe Inhalte und Links noch für Druckfehler oder falsche bzw. nicht mehr aktuelle Angaben Haftung. Es gelten die AGB der AVM <https://institut-avm.at/agb-fuer-verein/> / <https://institut-avm.at/agb/>

Stand: 29. Februar 2024